

Albertusbrief

November 2017



Lieber Leserinnen und Leser unseres Albertusbriefes, liebe Schulgemeinde,

als neuer Schulleiter möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Thomas Kamphausen. Nach beruflichen Stationen am Bischöflichen Gymnasium St. Ursula Geilenkirchen (2002-2015) und an der Erzbischöflichen Liebfrauenschule Köln (2015-2017) bin ich seit 1. August 2017 Schulleiter am AMG. Neben den Erfahrungen als Lehrer und als Stellvertretender Schulleiter bringe ich Erfahrungen aus der Lehrerfortbildung in das Amt ein. Meine vorherige Schule in Köln war ein Ganztagsgymnasium in der Trägerschaft des Erzbistums Köln, ich habe dort einige Erfahrungen mit der Idee machen können, dass die „Schule Heimat für den Tag“ ist, und bin sehr überzeugt davon. Ich freue mich nun, das AMG als Ganztagsgymnasium in der besonderen Form der Tagesheimschule kennenzulernen.

Schule von innen

Am 7. September haben wir unser Jubiläumsjahr „50 Jahre AMG“ begonnen. Der Sternmarsch aus der Dülkener Innenstadt zum AMG veranschaulichte symbolisch, aus wie vielen Orten und Grundschulen unsere Schüler/innen ihren Weg zum AMG gefunden haben. In einem gemeinsamen Gottesdienst aller Schüler/innen und Lehrer/innen dankten wir für 50 Jahre AMG und unser ehemaliger Kollege Ulrich Ortseifer ließ in unterhaltsamen Anekdoten die Anfänge der Schule noch einmal le-

bendig werden. Den weitesten Weg zur Schule hatten rund 25 Schüler/innen, die gemeinsam mit drei Lehrern in einem Staffellauf eine Grußbotschaft aus Aachen zur Schule brachten. Ein gemeinsames Mittagessen der ganzen Schulgemeinde rundete den „ersten Schultag vor 50 Jahren“ ab.

Weiter geht es mit unserem Schuljubiläum am 15. November mit der Festmesse, die unser Bischof Dr. Helmut Dieser um 10.00 Uhr in St. Cornelius mit uns feiern wird; dazu sind alle herzlich eingeladen.

Am 17. November – dem „Albertustag“ – findet abends wie in jedem Jahr der „Albertustreff“ für Ehemalige in der Aula statt. Herzliche Einladung an alle ehemaligen Schüler/innen des AMG!

Im 9. Juni 2018 finden dann ein großes Ehemaligentreffen verbunden mit dem Konzert der Big Band und am 23. Juni 2018 das Schulfest statt. Nähere Informationen dazu im neuen Jahr.

Unterricht – einmal anders

In der ersten Oktoberwoche haben 21 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 an unserem diesjährigen Schüleraustausch mit unserer Partnerschule (Dror-School) in Lev Hasharon in der Nähe von Pardesia in Israel teilgenommen. Der Besuch der Partnerschule, ein Besuch der heiligen Stätten in Jerusalem (Grabeskirche und Klagemauer) und eine Exkursion zur Felsenfestung Masada am Toten Meer standen auf dem Programm. Als besonders beeindruckend blieb den Schülerin-

nen und Schülern ein gemeinsamer Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem mit den israelischen Jugendlichen in Erinnerung. Die gemeinsame Zeit in Israel mit sehr persönlichen Begegnungen mit unseren israelischen Gastgebern steigerte die Vorfreude aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Gegenbesuch in Deutschland im Frühjahr 2018.

Ebenfalls im September 2017 war unsere Big Band als musikalischer Botschafter unterwegs: Anlässlich des Schuljubiläums unserer Partnerschule im nordfranzösischen St. Quentin war die Big Band dort ein Wochenende lang zu Gast und gab mehrere Konzerte.

Besonders erfolgreich

Sechs Schüler/innen (Selina Dücker, Peter Hartstock, Luise Heinemann, Jana Hetterle, Cedric Jentzsch und Yelena McTague) aus der Abiturientia 2017 haben sich für die 2. Runde der Internationalen Chemie-Olympiade qualifiziert und daran mit gutem Erfolg teilgenommen. Hannah Vennen (Q2) ist für ihre Facharbeit „Maßnahmen gegen das Bienensterben unter besonderer Berücksichtigung individueller Maßnahmen und solcher von Umweltverbänden“ mit einem gemeinsamen Preis der Universität Düsseldorf und der Dr.-Hans-Riegel-Stiftung für herausragende Facharbeiten in den MINT-Fächern ausgezeichnet worden. Dank an die Kollegen, die die Schüler/innen betreut haben!

Auch im sportlichen Bereich gibt es einen bemerkenswerten Erfolg zu vermelden: Eine sehr große Gruppe von rund 60 Schülerinnen und Schülern hat am 1. Oktober 2017 am Köln-Marathon teilgenommen. Nick Kämpgen hat den Schülerlauf gewonnen und Anna Bommes wurde als Elfte beste weibliche Teilnehmerin. Weitere drei Schüler unserer Schule waren unter den ersten Zehn. Herzlichen Dank an

Herrn Beiten für die Organisation und an alle Eltern, die die Teilnahme in Köln tatkräftig unterstützt haben.

Randnotizen zur Schulpolitik

Die Grundsatzentscheidung des Landes NRW, das neunjährige Gymnasium wieder einzuführen, ist gefallen. Die Details der Umsetzung lassen aber noch auf sich warten. Deshalb können wir auch an den bischöflichen Schulen zurzeit nur sehr allgemein darüber nachdenken, welche Auswirkungen die Entscheidung auf uns hat. Ich persönlich würde die Wiedereinführung des G9 an den bischöflichen Schulen begrüßen, weil ich davon überzeugt bin, dass Bildung in einem umfassenden Sinn Zeit braucht und wir diese Zeit jungen Menschen geben sollten. Wir sollten zugleich unsere Bemühungen intensivieren, Kinder und Jugendliche individuell zu fördern – sowohl durch zusätzliche Angebote als auch durch eine von der Schule systematisch begleitete individuelle Verkürzung der Schulzeit.

In eigener Sache

Aktuelles aus dem AMG und über das AMG finden Sie jederzeit auf unserer Homepage – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Zugleich möchte ich die Tradition meines Vorgängers fortführen, in unregelmäßigen Abständen mit dem Albertusbrief Nachrichten aus dem AMG allen Interessierten nach Hause zu schicken. Sie können den Albertusbrief abonnieren – in digitaler Form über unsere Website!

Herzlichst

Ihr

Thomas Kamphausen